



## Stadt Crivitz

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> BV Cri SV 232/20 <b>Datum:</b> 17.11.2020 <b>Status:</b> öffentlich
<b>Gemeinsamer Antrag der Fraktion Crivitzer Wählergemeinschaft (CWG) und der Fraktion Die Linke/Heine der Stadtvertretung Crivitz - Strafrechtliche Bewertung der Aussage des CDU Gemeindeverbandes von Architektenleistungen sowie der Prüfung der Vergabe von Architektenleistungen</b>	
<b>Fachbereich:</b>	Zentrale Dienste
<b>Sachbearbeiter/-in:</b>	Frau Ohl

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)	07.12.2020

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Die Fraktionen Crivitzer Wählergemeinschaft (CWG) und Die Linke/Heine haben einen gemeinsamen Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung gemäß § 29 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V i.V.m. § 4 Abs. 1 Geschäftsordnung der Stadt Crivitz am 17.11.2020 eingereicht.

Antrag siehe Anlage

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **Anlage/n:**

Gemeinsamer Antrag CWG und Die Linke/Heine

### **Beschlussvorschlag:**

siehe Antrag

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion Crivitzer Wählergemeinschaft (CWG) und der Fraktion Die Linke/Heine der Stadtvertretung Crivitz zur strafrechtlichen Bewertung der Aussage des CDU Gemeindeverbandes zur Vergabe von Architektenleistungen sowie der Prüfung der Vergabe von Architektenleistungen**

Antrag:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Behauptung der CDU im Facebook Post vom 23.10.2020: „Lieblingsarchitekt der Bürgermeisterin“ – siehe Anlage 1 – hinsichtlich einer strafrechtlichen Relevanz durch Juristen prüfen zu lassen. Sie wird weiterhin beauftragt, eventuell vorhandene notwendige juristische Schritte konsequent zu veranlassen. Das Amt wird beauftragt, die Vergabe der Architektenleistungen an den benannten Architekten seit der Wahl der Bürgermeisterin 2014 vollständig auf Korrektheit zu prüfen.

Begründung:

Am 23.10.2020 wurde ein Facebook Post veröffentlicht, der den benannten Architekten als Lieblingsarchitekten der Bürgermeisterin bezeichnet. Der Duden definiert das Wort Liebling mit: „jemand, der in besonderem Maße jemandes Gunst, Sympathie genießt, der von jemandem bevorzugt wird“.

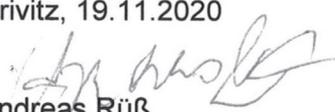
Hier wird impliziert, dass die Bürgermeisterin den Architekten bevorzugt, bevorzugt bei der Vergabe von Leistungen. Hier wird auch unterstellt, dass der Architekt möglicherweise nur so seine Aufträge erhält. Und hier wird zudem suggeriert, dass die Bürgermeisterin die Aufträge selbst vergibt.

Tatsache ist, dass die Ausschreibungen zu den Vergaben durch das Amt erfolgen. Tatsache ist auch, dass Architektenleistungen regelmäßig in Größenordnungen vergeben werden, die ausschließlich durch die Stadtvertretung beschlossen werden können.

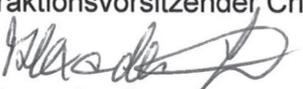
Die Hoheit der Vergabe liegt in solchen Fällen also bei der Stadtvertretung, mitnichten bei der Bürgermeisterin.

Die Aussage des CDU Gemeindeverbandes Crivitz und Umland ist falsch und muss deutlich klargestellt werden. Hier wird dem Ansehen der Stadtvertretung geschadet, dem Ansehen des Amtes der Bürgermeisterin. Und was noch schlimmer ist, der ausgezeichnete Ruf dieses engagierten Unternehmers wird bewusst beschädigt.

Crivitz, 19.11.2020

  
Andreas Rüb

Fraktionsvorsitzender Crivitzer Wählergemeinschaft

  
Alexander Gamm

Fraktionsvorsitzender Die Linke/Heine



# Anlage 1 zum gemeinsamen Antrag CWG und Die Linke/Heine

Startseite

Bewertungen

Videos

Fotos

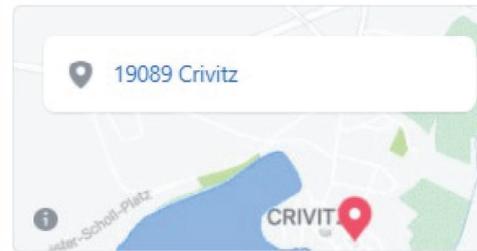
Mehr ▾

Gefällt dir



## Info

Alle ansehen



CDU Gemeindeverband Crivitz und Umland

122 Personen gefällt das, darunter 45 deiner Freunde



134 Personen haben das abonniert

<http://www.cducrivitz.de/>

Nachricht senden

[post@cducrivitz.de](mailto:post@cducrivitz.de)

Politische Organisation

CDU Gemeindeverband Crivitz und Umland Auf dem Brook 13-16 19370 Parchim Unsere Datenschutzrichtlinie: [http://cducrivitz.de/?page\\_id=166](http://cducrivitz.de/?page_id=166)

## Fotos

Alle ansehen



## FIXIERTER BEITRAG



CDU Crivitz

13 Std. ·



++++TEIL-1++++

Zustimmung zum gemeindliche Einvernehmen für den Bau einer Kleinbrauerei im OT-Gädebehn, innerhalb von genau 28Tagen in Crivitz!

**\*\* BEZIEHUNGEN SCHADEN NUR DEM DER KEINE HAT\*\***

Einfach an einer Sitzung des Bauausschusses teilnehmen an dem auch die Bürgermeisterin Gast ist und alles geht ganz schnell. So geschehen, auf der Ortsteilvertretersitzung[OTV] in Gädebehn am 21.09.2020 und im Bauausschuss [BA] der Stadt am 15.10.2020! Wir berichten aus den öffentlichen Vorlagen und Protokollen der Ausschüsse.

In der Einwohnerfragestunde am 21.09.2020

„Architekt Albers ( der Lieblingsarchitekt der Bürgermeisterin ) stellt das Bauvorhaben seines Sohnes zur Teilnutzungsänderung einer vorhandenen Scheune und den Einbau einer Kleinbrauerei im Anwesen Alte Försterei 1 in Gädebehn vor. Die Baugenehmigung wird im Hinblick auf Fördermittel bis 31.10.2020 benötigt. Der BA der Stadt tagt am 15.10.2020, die OTV kann vorher im Wege des Umlaufverfahrens beschließen.“

Gäste in der Sitzung war Frau Prieske –Vors. des BA der Stadt - und Frau Brusch-Gamm).

Eine OTV kann nur Empfehlungen aussprechen. Ein schriftlicher Beschluss setzt die Zustimmung aller Eigentümer zum Umlaufverfahren und zur Beschlussvorlage voraus.

Gesagt, getan! Am 15.10. 2020 wurde dem Bauvorhaben zugestimmt. Das Projekt ist baulich unumstritten und sicherlich eine Bereicherung für die Region.

Tja und so wurde in Windeseile die Tagesordnung des BA geändert und das Vorhaben behandelt. Bestimmt wurde er aus wichtigem Grund – wegen den Fördermitteln - noch nachträglich auf die TO gesetzt, weiß natürlich bloß keiner? Auch die Öffentlichkeit konnte dieses Projekt am 15.10.2020 auf der TO nicht entdecken?

Wir können uns ganz genau noch erinnern, an die im 8 – Monat schwangere Unternehmerin aus Basthorst (übrigens aus den OT-Gädebehn) welche bis Ende des Monats voraussichtlich über 350.000,00€ Fördermittel verlieren wird, weil man ihr gemeindliches Einvernehmen seit mehr als 3 Monaten hemmt und hinaus zögert!!!!

Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Landkreis hierzu angefordert gemäß § 36 BauGB und war bis zum 29.09.2020